



Newsletter – Translationale Plattform (TP-HIV)



Ausgabe: August 2017

Liebe Alle,

zusammengefasst die aktuellen Informationen der Translationalen Plattform (TP-HIV):

Aktuelle Zahlen der TopHIV Kohorte

Dank der engagierten und konstruktiven Zusammenarbeit aller Kooperationspartner konnten wir deutlich mehr Patienten einschließen als ursprünglich angestrebt. Aktuell konnten **85 Patienten in die future- und 130 Patienten in die past-Kohorte** eingeschlossen werden. Wenn wir es schaffen, den aktuellen Trend weiter fortzusetzen, können wir die future-Kohorte bis Ende 2017 auf über 100 Patienten ausbauen.

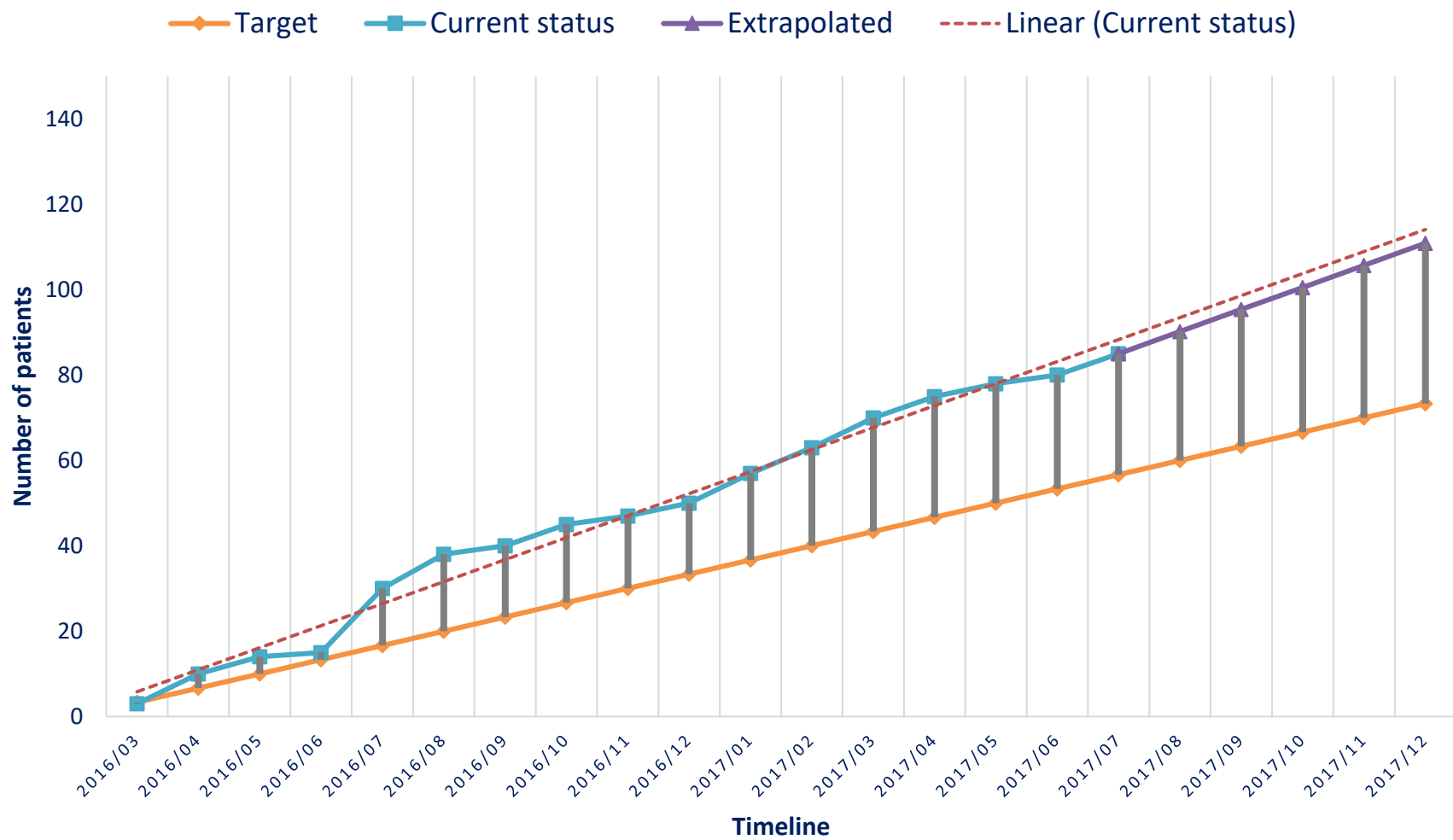


Abb.: Aktueller Stand und Hochrechnung der TopHIV Future-Kohorte.

Wichtige Informationen zum TopHIV Projekt

- Zum 31.08.2017 wird Hanna Holst das TopHIV-Team Hannover verlassen und sich neuen Aufgaben widmen. Sie bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und übergibt ihre Tätigkeiten an Melanie Ignacio. Sie erreichen Frau Ignacio wie gewohnt über tophiv@mh-hannover.de oder telefonisch unter 0511-532 5337.
- Als Nachfolge von Frank Müller, hat zum 01.08.2017 Gabriel Sauer in der Arbeitsgruppe von Prof. Jörg Janne Vehreschild seine Tätigkeit begonnen. Gabriel Sauer wird unser Team unter anderem innerhalb der TopHIV/TP-HIV unterstützen und ist über gabriel.sauer@uk-koeln.de und telefonisch unter der 0221-47897347 erreichbar.
- Für das 4.Quartal 2017/ 1.Quartal 2018 planen wir aktuell den zweiten TP-HIV Workshop. Weitere Informationen zu dem Meeting werden wir in Kürze bekanntgeben.
- Im 4. Quartal 2017 wird ein SQL Workshop geplant, zu dem alle neuen HIOBs User eingeladen werden. Ziel des Workshops ist es zukünftig individuelle Fragestellungen per SQL formulieren zu können.
- Alle aktuellen Dokumente für die TP-HIV und TopHIV Kohorte (Visitenplan, Patienteninformation, SOPs, etc.) stehen Ihnen auf der Homepage www.tp-hiv.de unter **Downloads** zur Verfügung.

Aktuelle Projekte innerhalb der TP-HIV

Durch die gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Kooperationspartnern und den DZIF Standorten konnte der Aufbau neuer Partnerschaften kontinuierlich ausgebaut werden. Innerhalb der TP-HIV kooperieren mittlerweile deutschlandweit mehr als 20 Schwerpunktpraxen und Unikliniken aus neun verschiedenen Städten. Unter dem Ethikvotum der TP-HIV konnten 16 Projekte initiiert werden. Es handelt sich dabei, um mono- und multizentrische Projekte, die teilweise bereits seit einigen Jahren an den jeweiligen Standorten durchgeführt werden. Eine Aufstellung aller aktuellen Projekte:

Wenn Ihr Projekt an dieser Stelle nicht aufgeführt ist und/oder sich der Status geändert hat, geben Sie mir bitte eine kurze Rückmeldung (melanie.stecher@uk-koeln.de), so dass ich die Liste aktualisieren kann.
Vielen Dank!

AG Kohorten in der Infektionsforschung
melanie.stecher@uk-koeln.de
www.tp-hiv.de